



## NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Revisionsausschusses  
am 16. September 2015  
Rathaus, Raum 107 (1. Stock), Schloßplatz 6, Wiesbaden

---

**Vorsitz :**

**Stefan Spallek (CDU)**

Anwesende Ausschussmitglieder:  
Ferner anwesend:  
Tagesordnung:  
Veröffentlichung:

siehe Anlage 1  
siehe Anlage 2  
siehe Anlage 3  
siehe Anlage 4

**Beginn (öffentlicher Teil): 17:05 Uhr**  
**Beginn (nicht öffentlicher Teil): 17:10 Uhr**

**Ende: 17:10 Uhr**  
**Ende: 20:00 Uhr**

---

Bestandteil dieser Niederschrift sind die Drucksachenbände zu den Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung und ihrer Ausschüsse mit den in der Tagesordnung aufgeführten Sitzungsvorlagen (SV) der öffentlichen und nicht-öffentlichen

Drucksachenlisten DL Nrn. 36/15, 37/15 + NÖ, 38/15, 39/15

Die mit der Einladung zugegangenen und die in der Sitzung verteilten Beratungsunterlagen sind der Niederschrift entsprechend den Angaben bei den einzelnen Beschlüssen bzw. Protokollnotizen beigelegt.

Die Sitzung ist gemäß § 88 der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Wiesbaden auf Tonträger aufgezeichnet.

Zu den Redebeiträgen gilt das gesprochene Wort.

Vor Eintritt in die Tagesordnung wird festgestellt, dass zur Bürgerfragestunde das Wort nicht gewünscht wird.

Nach Eröffnung der Sitzung stellt der Vorsitzende die form- und fristgerechte Ladung gem. § 58 Hessische Gemeindeordnung (HGO) in Verbindung mit § 62 HGO sowie die Beschlussfähigkeit gem. § 53 HGO fest.

Beschl.      Vorlagen                      Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO  
Nr.            Nr.

---

## öffentliche Sitzung

**0060      Tagesordnung**

- Gegen die Tagesordnung werden keine Bedenken erhoben.

Einstimmig

**0061      Genehmigung der Niederschrift vom 01.07.2015**

- Die Niederschrift vom 01.07.2015 wird genehmigt.

Einstimmig

**Die nachfolgenden Punkte (Beschluss Nr. 0062 bis 0071) werden ohne weitere Aussprache abgestimmt:**

**0062      15-V-01-0016**

Bericht zum Projekt Walkmühle

Einstimmig

**0063      15-V-20-0027**

Jahresabschluss der Landeshauptstadt Wiesbaden zum 31.12.2014 - Information über die wesentlichen Ergebnisse

Einstimmig

**0064      15-V-20-0035**

Investitionscontrolling 2. Quartal 2015

Einstimmig

**0065      15-V-20-0032**

Übersicht der durch den Magistrat bis 31.03.2015 genehmigten über- und außerplanmäßigen Ausgaben

Einstimmig

Seite 3 der Niederschrift über die Sitzung des Revisionsausschusses am 16. September 2015

Beschl. Vorlagen Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO  
Nr. Nr.

---

**0066 15-V-20-0040**

Übersicht der durch den Magistrat bis 30.06.2015 genehmigten über- und außerplanmäßigen Ausgaben

Einstimmig

**0067 15-V-20-0033**

Vorlage der durch den Stadtkämmerer bis 31.03.2015 genehmigten über- und außerplanmäßigen Ausgaben

Einstimmig

**0068 15-V-20-0041**

Vorlage der durch den Stadtkämmerer bis 30.06.2015 genehmigten über- und außerplanmäßigen Ausgaben

Einstimmig

**0069 15-V-21-0003**

Zweitwohnungsteuer Projektauftrag

Einstimmig

**0070 15-V-80-6001**

Neufassung der Dienstanweisung für die Vergabe von Lieferungen und Leistungen (DVL)

Einstimmig

**0071 Verschiedenes**

Vors. Spallek weist darauf hin, dass für die nächste Sitzung der Lenkungsgruppe „Interne Revision“ ein neuer Termin voraussichtlich im Oktober angedacht ist.

Einstimmig

Beschl.      Vorlagen                      Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO  
Nr.            Nr.

---

**nicht öffentliche Sitzung**

**0076            14-F-33-0022**

Revision bei ESWE Verkehr und WiBus  
-Antrag der Fraktionen von CDU und SPD vom 13.02.2014 -

Der Bericht des Oberbürgermeisters wird zur Kenntnis genommen.  
Dem dort unterbreiteten Vorschlag wird gefolgt.

Einstimmig

**0077            15-A-19-0004**

Revisionsbericht Nr. 13-51.51-010 - "Mittelverwendung der Abteilung 51.5104 für  
Maßnahmen/Projekte im Jahr 2012"

Frau Enders (Leiterin des Amtes für Soziale Arbeit) hat als Vertreterin des Fachbereiches nach  
Vorstellen des Revisionsberichtes durch Herrn Buch Gelegenheit, zu dem Bericht Stellung zu nehmen.

Herr Buch betont, dass die Prüfung keinerlei Kritik an der inhaltlichen Zielsetzung sein sollte,  
allerdings die ordnungsgemäße Verbuchung der Mittel und ein nachvollziehbares Verwaltungshandeln  
auch gegeben sein muss. Es habe auch Anhaltspunkte für Interessenkollisionen gegeben. Der LHW  
ist dabei kein Schaden entstanden. Der Fachbereich habe bei der Prüfung immer kooperiert und  
einige Veränderungen herbeigeführt, die für die Zukunft Verbesserungen erbringen werden.

Eine Follow-Up-Prüfung ist lt. Herrn Buch angedacht.

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

Einstimmig

**0078            15-A-19-0005**

Revisionsbericht 15-ELW-001; "Bewertung des Handelns der Betriebsleitung bei den  
Entsorgungsbetrieben der Landeshauptstadt Wiesbaden"

Zu diesem Punkt sind außer der Revision auch Herr Wack (Betriebsleiter ELW), Herr Zorbach (ELW)  
und Herr Pfeleiderer (externer Prüfer) anwesend.

Es besteht Einigkeit darüber, dass der umfangreiche Revisionsbericht aufgrund der knapp  
bemessenen Vorbereitungszeit nicht umfänglich diskutiert werden kann. Es wurde trotzdem versucht,  
möglichst alle Bereiche zu beleuchten.

## Seite 5 der Niederschrift über die Sitzung des Revisionsausschusses am 16. September 2015

Beschl.      Vorlagen                      Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO  
Nr.            Nr.

---

Stv. Volk-Borowski gibt zu Protokoll, dass, wenn man den Bericht heute zur Kenntnis nimmt, nicht alle Feststellungen geteilt werden und man den Bericht NUR zur Kenntnis nimmt. Bei erneutem Aufruf des Punktes muss die Möglichkeit bestehen, Fragen, die bisher nicht aufgetaucht sind, stellen zu können, auch wenn der Bericht heute in Gänze zur Kenntnis genommen worden ist.

Nach weiterer Diskussion wird folgender, einstimmiger Beschluss gefasst,

1. Der Revisionsausschuss nimmt

- den Revisionsbericht Nr. 15-ELW-001 - „Bewertung des Handelns der Betriebsleitung bei den Entsorgungsbetrieben der Landeshauptstadt Wiesbaden“ und
- den Hinweis des Fachbereichs zur Kenntnis, dass eine Sitzungsvorlage zum Verkauf der DBW-Anteile in Vorbereitung ist.

2. Der Revisionsausschuss stellt fest,

- dass nach heutigem Stand keine Erkenntnisse für ein strafbares Handeln der Betriebsleitung bei Vergaben an die KG-Gruppe insbesondere unter Berücksichtigung der persönlichen/familiären Beziehungen zwischen maßgeblich handelnden Personen bei den ELW und der KG-Gruppe vorliegen.

3. Der Revisionsbericht kommt in der Sitzung des Revisionsausschusses am 04.11.2015 erneut zum Aufruf, soweit konkrete Fragen der Fraktionen vorliegen.

4. Die Fraktionen werden daher gebeten, Fragen zum Revisionsbericht zu formulieren und diese der Geschäftsstelle zuzuleiten.

Einstimmig

**0079            15-V-82-0004**

Carol-Nachman-Preis Rechnungslegung 2014

Einstimmig

Anlagen

Wiesbaden,                      .10.2015

**Vorsitzender**

**Schriftführerin**

**Weit. Schriftführerin**

Spallek

Kienast-Dittrich

Koba